

Zuständigkeiten im Bereich Bauen, Gewässer und Überschwemmungsgebiet nach WG 2014

§82 WG **generelle Zuständigkeit untere Wasserbehörde**

unter anderem §28 WG Erlaubnisse für Anlagen in, an, über und unter Gewässern
§29 WG Gewässerrandstreifen
§67 f WHG Zulassung von Gewässerausbau und Deich-/Dammbauten
§78 WHG Besondere Schutzvorschriften in Überschwemmungsgebieten

§83 Abs.1 Nr.1 WG

Zuständigkeit der **Regierungspräsidien** als Flussgebietsbehörden für §§ 73-75 / 79 WHG **Hochwasserrisikokarten** und **Hochwasserrisikomanagement**

abweichende Regelungen

§29 WG **Gewässerrandstreifen (10 m im Aussenbereich, 5 m im Innenbereich)**

Gemeinde ist im **Innenbereich** zuständig für
abweichende Festsetzung von Gewässerrandstreifen nach §29 Abs.1
Befreiung von Verboten im Gewässerrandstreifen nach §29 Abs.4
jeweils im **Einvernehmen** mit der **Wasserbehörde**

§65 Abs.3 WG **Überschwemmungsgebiete**

Gemeinde ist zuständig für
Genehmigung von **Einzelbauvorhaben** nach § 78 Abs. 5 WHG

§84 Abs.2 WG **Zusammentreffen mehrerer Entscheidungen**

Sind für ein Bauvorhaben, das einer wasserrechtlichen Genehmigung, Eignungsfeststellung oder einer Befreiung bedarf, auch baurechtliche Entscheidungen der **Baurechtsbehörde** notwendig, so entscheidet die zuständige Baurechtsbehörde im **Einvernehmen mit der Wasserbehörde**

Baurechtsbehörde ist zuständig für

Befreiung von Verboten im **Gewässerrandstreifen** nach §29 Abs.4
wenn auch baurechtliche Entscheidung notwendig ist
Achtung: **Einvernehmen mit Wasserbehörde und im Innenbereich mit Gemeinde**

Baurechtsbehörde ist zuständig für

Genehmigung von **Einzelbauvorhaben** nach § 78 Abs. 5 WHG
wenn auch baurechtliche Entscheidung notwendig ist
Achtung: **Einvernehmen nur mit Gemeinde**

Die Fachaufsicht liegt bei der Unteren Wasserbehörde.

Da es sich um Pflichtaufgaben nach Weisung handelt, ist die Untere Wasserbehörde auch Widerspruchsbehörde für die Entscheidungen der Städte und Gemeinden.

§ 29 Abs.6 WG **Vorkaufsrecht an Grundstücken im Gewässerrandstreifen**

Bei einem Gewässerrandstreifen an einem Gewässer I.Ordnung hat das Land, bei einem Gewässer II. Ordnung die Gemeinden ein Vorkaufsrecht